



Schulinspektion

*(Für die schulischen Gremien modifizierte Fassung
der offiziellen Präsentation der Berliner
Schulinspektion)*

November 2007

C. Witt, J. Pfeifer, A. Wolter, M. Pieper



Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

6 Qualitätsbereiche

1 Ergebnisse der Schule

2 Lehr- und Lernprozesse

3 Schulkultur

4 Schulmanagement

5 Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung

6 Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

6 Qualitätsbereiche - 25 Qualitätsmerkmale

1 Ergebnisse der Schule	2 Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Lehrer- professionalität und Personalentwicklung	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Personale und soziale Kompetenzen	2.1 Schulinternes Curriculum	3.1 Soziales Klima in der Schule und in der Klasse	4.1 Schulleitungshandeln und Schul- gemeinschaft	5.1 Zielgerichtete Personalentwicklung	6.1 Schulprogramm
1.2 Fachkompetenzen	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht	3.2 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitäts- management	5.2 Arbeits- und Kommunikations- kultur im Kollegium	6.2 Schulinterne Evaluation
1.3 Methoden- kompetenzen	2.3 Leistungsanforderun- gen und Leistungs- bewertung	3.3 Beteiligungen der Schüler/innen und der Eltern	4.3 Verwaltungs- und Ressourcen- management	5.3 Personaleinsatz der Beschäftigten	6.3 Maßnahmen zum schulübergreifenden Vergleich
1.4 Schullaufbahn	2.4 Schülerunterstützung und -förderung im Lernprozess	3.4 Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern	4.4 Unterrichts- Organisation		6.4 Dokumentation und Umsetzungsplanung
1.5 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.5 Schülerberatung und -betreuung				

November 2007

Für die schulischen Gremien modifiziert von Dr. Hinrich Lühmann

C. Witt, J. Pfeifer, A. Wolter, M. Pieper

Wunsch der Schule

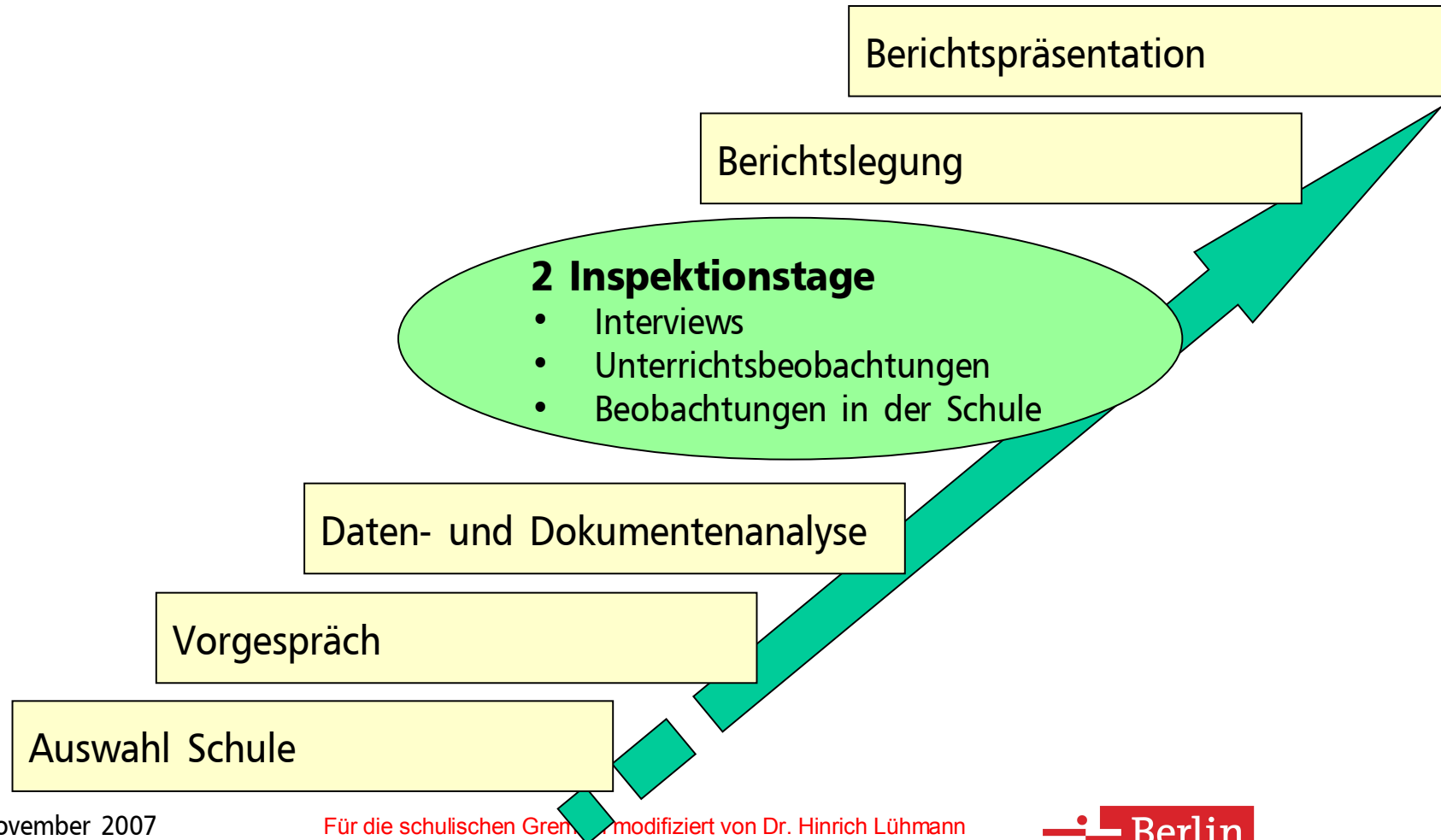
1 Ergebnisse der Schule	2 Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Lehrer- professionalität und Personalentwicklung	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Personale und soziale Kompetenzen	2.1 Schulinternes Curriculum	3.1 Soziales Klima in der Schule und in der Klasse	4.1 Schulleitungshandeln und Schul- gemeinschaft	5.1 Zielgerichtete Personalentwicklung	6.1 Schulprogramm
1.2 Fachkompetenzen	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht	3.2 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitäts- management	5.2 Arbeits- und Kommunikations- kultur im Kollegium	6.2 Schulinterne Evaluation
1.3 Methoden- kompetenzen	2.3 Leistungsanforderun- gen und Leistungs- bewertung	3.3 Beteiligungen der Schüler/innen und der Eltern	4.3 Verwaltungs- und Ressourcen- management	5.3 Personaleinsatz der Beschäftigten	6.3 Maßnahmen zum schulübergreifenden Vergleich
1.4 Schullaufbahn	2.4 Schülerunterstützung und -förderung im Lernprozess	3.4 Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern	4.4 Unterrichts- Organisation		6.4 Dokumentation und Umsetzungsplanung
1.5 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.5 Schülerberatung und -betreuung				

November 2007

Für die schulischen Gremien modifiziert von Dr. Hinrich Lühmann

C. Witt, J. Pfeifer, A. Wolter, M. Pieper

2. Ablauf Inspektion



Material:
 Die Fragebögen
 c) Eltern (235)
 d) Schüler (236)

Umfrage Eltern (1)	++	+	
Besondere Schülerleistungen werden in der Schule gewürdigt.	58%	30%	88,00%
Ich würde mein Kind wieder auf diese Schule schicken.	89%	8%	97,00%
An der Schule gibt es nur selten Elternbeschwerden.	27%	30%	57,00%
Mein Kind geht gern in diese Schule.	80%	19%	99,00%
Die Schule ist gepflegt und besucherfreundlich.	22%	51%	73,00%
Die Lehrkräfte merken, wenn Schüler/innen besondere Lernprobleme haben.	34%	36%	70,00%
Die Lehrkräfte merken, wenn einzelne Schüler/innen besondere Fähigkeiten und Begabungen haben.	38%	39%	77,00%
Die Lehrkräfte geben kontinuierlich Rückmeldung zu den Leistungen meines Kindes.	25%	38%	63,00%
Die Lehrkräfte gehen respektvoll und fair mit den Schülerinnen und Schülern um.	48%	41%	89,00%
Die Lehrkräfte achten konsequent auf die Einhaltung der Regeln.	47%	37%	84,00%
Mit Elternbeschwerden wird angemessen umgegangen.	41%	28%	69,00%

Umfrage Eltern (2)	++	+	
Ich weiß, wie die Noten meines Kindes zustande kommen.	48%	37%	85,00%
Ich weiß, an wen man sich in der Schule bei Problemen wenden kann.	74%	19%	93,00%
Der mitmenschliche Umgang ist in der Schule auf allen Ebenen höflich und wertschätzend.	53%	37%	90,00%
Das Schulgebäude, die Klassenräume und das Schulgelände sind sauber und ordentlich.	16%	48%	64,00%
Viele Eltern beteiligen sich aktiv am Schulleben.	56%	29%	85,00%
Es gibt nur wenige Konflikte an der Schule.	40%	35%	75,00%
An der Schule werden mit den Eltern Ergebnisse von Vergleichsarbeiten, Befragungen und Prüfungen besprochen.	23%	27%	50,00%
Die Schule meiner Tochter/meines Sohnes hat ein Schulprogramm.	80%	8%	88,00%
Ich weiß, wo Eltern das Schulprogramm lesen können.	79%	5%	84,00%
Ich bin damit zufrieden, wie in der Schule an der Verbesserung der Leistungen gearbeitet wird.	47%	32%	79,00%

Umfrage Schüler (1)	++	+	
Wenn die Schüler/innen besondere Leistungen zeigen, beispielsweise bei Schulwettbewerben, werden sie in unserer Schule gelobt.	63%	28%	91,00%
Ich finde die zusätzlichen Angebote, z. B. Arbeitsgemeinschaften, an meiner Schule interessant.	35%	35%	70,00%
Ich gehe gern in meine Schule.	60%	34%	94,00%
Meine Schule ist sauber und ordentlich.	17%	49%	66,00%
Die Lehrerinnen und Lehrer merken, wenn der Unterricht für manche zu schwierig ist.	27%	48%	75,00%
Wenn die Aufgaben für manche zu leicht sind, bekommen sie von den Lehrerinnen und Lehrern andere Aufgaben.	22%	23%	45,00%
Meine Lehrerinnen und Lehrer geben mir häufig Rückmeldung, so dass ich meine Stärken und Schwächen kenne.	25%	42%	67,00%
Der Unterricht ist meistens abwechslungsreich und interessant.	35%	52%	87,00%
Unsere Lehrerinnen und Lehrer gehen respektvoll und fair mit uns um.	54%	39%	93,00%
Wenn Regeln nicht eingehalten werden, hat das Konsequenzen.	52%	42%	94,00%

Umfrage Schüler (2)	++	+	
Wenn sich Schülerinnen und Schüler in meiner Schule beschweren, wird das ernst genommen.	46%	37%	83,00%
Die Lehrerinnen und Lehrer erklären uns, wie wir zu unseren Noten kommen.	58%	33%	91,00%
An unserer Schule gibt es regelmäßige Gespräche zwischen Schülerinnen/Schülern und Lehrerinnen/Lehrern, bei denen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler besprochen werden.	15%	34%	49,00%
Ich weiß, an wen ich mich in der Schule bei Problemen wenden kann.	69%	20%	89,00%
An unserer Schule gehen alle freundlich miteinander um.	41%	48%	89,00%
An unserer Schule werden die Schülerinnen und Schüler in ihrer Mitverantwortung ernst genommen.	53%	31%	84,00%
Mir gefällt es, wie die Schule aussieht.	48%	33%	81,00%
An meiner Schule gibt es eine aktive Schülervertretung.	59%	23%	82,00%
An meiner Schule werden mit den Schülerinnen und Schülern Ergebnisse von Vergleichsarbeiten, Befragungen und Prüfungen besprochen.	40%	35%	75,00%
Ich weiß, was an meiner Schule getan wird, um die Ergebnisse von Vergleichsarbeiten und Prüfungen zu verbessern.	23%	30%	53,00%
Ich bin mit dem Fächerangebot (einschließlich Wahlpflichtkurse usw.) an meiner Schule zufrieden.	63%	27%	90,00%
Ich beteilige mich über den Unterricht hinaus am Schulleben.	34%	29%	63,00%

Das Ergebnis:

- Ausgangslage der Schule
- Qualitätsprofil
- Unterrichtsprofil (bereits in — b — enthalten, aber gesondert entfaltet und differenziert)

Das Ergebnis:

- Ausgangslage der Schule
- Qualitätsprofil
- **Unterrichtsprüfung** (bereits in — b — enthalten, aber gesondert entfaltet und differenziert)

Obwohl ein Teilaspekt von b) — Qualitätsprofil — wird dem „Unterrichtsprüfung“ der Schule, also den Merkmalen des besuchten Unterrichtes, quantitativ ein sehr großer Raum zur Darstellung vieler Merkmale eingeräumt. Dem liegen die Annahmen zu Grunde, dass es objektive und für alle Schulen und Schularten geltende Kriterien für „guten Unterricht“ gebe und dass der Unterricht sich in 20-Minuten-Hospitationen beurteilen lasse.

Das Ergebnis:

- Ausgangslage der Schule
- Qualitätsprofil
- Unterrichtsprofil (bereits in — b — enthalten, aber gesondert entfaltet und differenziert)

Das Ergebnis:

b) Ausgangslage der Schule

„Besonderheiten der Organisation“:

= Englisch als Arbeitssprache, Memo, WL, Hochbegabtenförderung

„Schülerzahl“

„Personal und Ausstattung“ (=98,6%)

„Standortbedingungen“

= Sauberkeit, intensive Nutzung ec.

Das Ergebnis:

- Ausgangslage der Schule
- Qualitätsprofil
- Unterrichtsprofil (bereits in — b — enthalten, aber gesondert entfaltet und differenziert)

Hinweis:

Die Schulinspektion bewertet zur Zeit nur die grün unterlegten Merkmale. Die Merkmale in den weißen Feldern werden erst in den folgenden Jahren einbezogen.

Qualitätsprofil der Schule

1 Ergebnisse der Schule	2 Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Lehrer- professionalität und Personalentwicklung	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Personale und soziale Kompetenzen	2.1 Schulinternes Curriculum A	3.1 Soziales Klima in der Schule und in der Klasse	4.1 Schulleitungs- handeln und Schul- gemeinschaft A	5.1 Zielgerichtete Personalentwicklung	6.1 Schulprogramm
1.2 Fachkompetenzen A	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht	3.2 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitäts- management A	5.2 Arbeits- und Kommunikations- kultur im Kollegium	6.2 Schulinterne Evaluation A
1.3 Methoden- kompetenzen	2.3 Leistungsanforderungen und Leistungs- bewertung A	3.3 Beteiligungen der Schüler/innen und der Eltern A	4.3 Verwaltungs- und Ressourcen- management	5.3 Personaleinsatz der Beschäftigten	6.3 Maßnahmen zum schulübergreifenden Vergleich
1.4 Schullaufbahn A	2.4 Schülerunterstützung und -förderung im Lernprozess A	3.4 Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern A	4.4 Unterrichts- Organisation A		6.4 Dokumentation und Umsetzungsplanung
1.5 Schulzufriedenheit und Schulimage A	2.5 Schülerberatung und -betreuung A				

November 2007

Für die schulischen Gremien modifiziert von Dr. Hinrich Lühmann

Qualitätsprofil der Schule

1 Ergebnisse der Schule	2 Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Lehrer- professionalität und Personalentwicklung	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Personale und soziale Kompetenzen	2.1 Schulinternes Curriculum B	3.1 Soziales Klima in der Schule und in der Klasse	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft A	5.1 Zielgerichtete Personalentwicklung B	6.1 Schulprogramm B
1.2 Fachkompetenzen A	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht	3.2 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement A	5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur im Kollegium	6.2 Schulinterne Evaluation A
1.3 Methodenkompetenzen	2.3 Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung A	3.3 Beteiligungen der Schüler/innen und der Eltern A	4.3 Verwaltungs- und Ressourcenmanagement	5.3 Personaleinsatz der Beschäftigten	6.3 Maßnahmen zum schulübergreifenden Vergleich
1.4 Schullaufbahn A	2.4 Schülerunterstützung und -förderung im Lernprozess A	3.4 Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern A	4.4 Unterrichtsorganisation A		6.4 Dokumentation und Umsetzungsplanung B
1.5 Schulzufriedenheit und Schulimage A	2.5 Schülerberatung und -betreuung A				

November 2007

Für die schulischen Gremien modifiziert von Dr. Hinrich Lühmann

Qualitätsprofil der Schule

1 Ergebnisse der Schule	2 Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Lehrer- professionalität und Personalentwicklung	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Personale und soziale Kompetenzen	2.1 Schulinternes Curriculum A B	3.1 Soziales Klima in der Schule und in der Klasse	4.1 Schulleitungs- handeln und Schul- gemeinschaft A	5.1 Zielgerichtete Personalentwicklung B	6.1 Schulprogramm B
1.2 Fachkompetenzen A	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht C	3.2 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitäts- management A	5.2 Arbeits- und Kommunikations- kultur im Kollegium C	6.2 Schulinterne Evaluation A
1.3 Methoden- kompetenzen C	2.3 Leistungsanforderungen und Leistungs- bewertung A	3.3 Beteiligungen der Schüler/innen und der Eltern A	4.3 Verwaltungs- und Ressourcen- management	5.3 Personaleinsatz der Beschäftigten	6.3 Maßnahmen zum schulübergreifenden Vergleich
1.4 Schullaufbahn A	2.4 Schülerunterstützung und -förderung im Lernprozess A	3.4 Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern A	4.4 Unterrichts- Organisation A		6.4 Dokumentation und Umsetzungsplanung B
1.5 Schulzufriedenheit und Schulimage A	2.5 Schülerberatung und -betreuung A				

November 2007

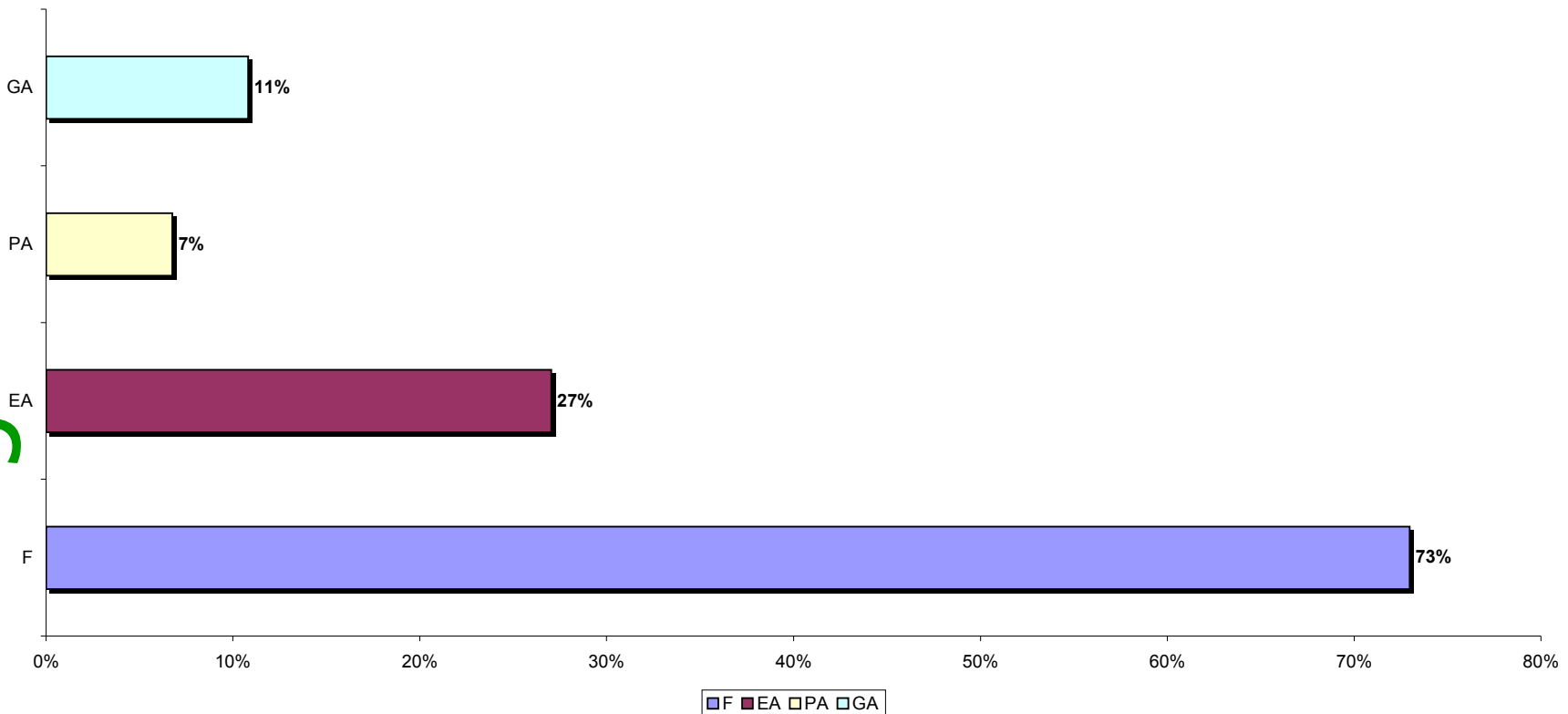
Für die schulischen Gremien modifiziert von Dr. Hinrich Lühmann

Das Ergebnis:

- Ausgangslage der Schule
- Qualitätsprofil
- **Unterrichtsprüfung** (bereits in — b — enthalten, aber gesondert entfaltet und differenziert)

Unterrichtsbeobachtungen (Sozialformen)

Verteilung der Sozialformen



Unterrichtsprüfung

Profilmerkmal 1: Unterrichtsorganisation		Bewertung			
		A	B	C	D
Profilkriterien	1.1 Intensive Nutzung der Lehr- und Lernzeit		X		
	1.2 Schaffung von fördernden Lern- und Arbeitsbedingungen	X			
	1.3 Kooperation von Lehrkräften und Erzieherinnen/Erziehern				

Unterrichtsprüfung

Profilmerkmal 2: Unterrichtsprozess		Bewertung			
		A	B	C	D
Profilkriterien	2.1 Förderung von Selbstvertrauen und Selbstständigkeit		X		
	2.2 Förderung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen		X		
	2.3 Schüler- und themenorientierte Methodenwahl			X	
	2.4 Innere Differenzierung				X
	2.5 Sprachentwicklung, Sprach- und Kommunikationsförderung		X		
	2.6 Selbstständiges Lernen			X	
	2.7 Kooperatives Verhalten				X
	2.8 Möglichkeiten für Schüler/innen, eigene Lösungen zu entwickeln, darzulegen und zu reflektieren		X		
	2.9 Deutliche Strukturierung und transparente Zielausrichtung des Unterrichts	X			
	2.10 Leistungsorientierung		X		

Unterrichtsprüfung

Profilmerkmal 3: Pädagogisches Verhalten/Unterrichtsklima		Bewertung			
		A	B	C	D
Profilkriterien	3.1 Verantwortungsbereitschaft, soziales Engagement, soziales Verhalten und Toleranz	X			
	3.2 Positives pädagogisches Verhalten im Unterricht	X			
	3.3 Faire und gerechte Behandlung der Schüler/innen	X			

Zusammenfassung

- b) Stärken
- c) Entwicklungsbedarf

4. Stärken und Entwicklungsbedarf

Stärken

- unterrichtliches und außerunterrichtliches Angebot
- Einbindung von Eltern und Schülern
- Förderung individueller Neigungen und Begabungen
- Positives Bild der Schule
- Repräsentation der Schule durch Schulleitung
- Arbeits- und Lernklima
- Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler
- vielfältige Kooperationen

4. Stärken und Entwicklungsbedarf

Entwicklungsbedarf

- Differenzierung und methodische Gestaltung des Unterrichts
- selbstständiges Lernen von Schülerinnen und Schülern im Unterricht
- Teamarbeit